



Entomologische Rundschau

Schriftlgt. Prof. Dr. Ad. Seitz, Darmstadt, Wendelstadtstraße 23.

45. Jahrgang.
Nr. 7.
15. Juli 1928.

Die **Entomologische Rundschau** erscheint monatlich gemeinsam mit dem Anzeigenblatt **Insektenbörse**. Bezugspreis laut Ankündigung in derselben. Mitarbeiter erhalten 25 **Separata** ihrer Beiträge unberechnet.

Ueber eine Kleinfalter-Ausbeute aus der Umgebung von Palermo.

Von *Aristide Caradja* (Tirgu Neamţu).

(Fortsetzung.)

Man darf sich auch der Einsicht nicht verschließen, daß der Umwandlungsprozeß der Arten durch Mutation zu allen geologischen Epochen einsetzte und natürlich noch fort dauert. Wir finden daher heute deren Spitzen (Endprodukte) in schier unerschöpflicher Zahl und zwar in allen Stadien der Entwicklung zur „Artwerdung“ vor; man sieht aber den Wald vor lauter Bäumen nicht, vielleicht leider deshalb nicht, weil man — m. E. mit Unrecht — alle diese heute zerstreuten Formen nicht als Mutanten zu deuten geneigt ist. Es läßt sich sehr wohl der Fall ausdenken, daß bei dem jedem Organismus innewohnenden Ausbreitungstrieb, Stammform und Mutante (oder deren inzwischen daraus weiterentwickelten Modifikationen) nach langer gegenseitiger geographischer Isolierung, durch erdgeschichtliches Geschehen dazu veranlaßt, irgendwo wieder in Kontakt kommen. Ein solches Ereignis scheint sich nun in der Tat öfters zuzutragen. Als einziges Beispiel — weil uns hier naheliegend — sei auf das Verhalten von *Evergestis politalis* Schiff. u. *bifascialis* Gn. in Nordafrika hingewiesen¹⁾. Da wäre also wieder die Möglichkeit gegeben, daß zwei verschiedene — sagen wir „geographische Rassen“ — abermals zusammenstoßen und an einem Standorte nebeneinanderfliegen! Ist die gegenseitige geschlechtliche Entfremdung bei ihnen durch die Wirksamkeit der Isolierung so weit vorgeschritten, daß sie sich nicht mischen können, so bleibt die Cohabitation des Milieu — bis auf weiteres — eine dauernde; kopulieren beide Formen mehr oder weniger fruchtbar miteinander, so kann sogar eine dritte neue Mischform (der Bastard) hinzukommen, oder aber die lebenskräftigere, besser

1) Man wolle in der folgenden Liste nachlesen, was ich darüber bei *Evergestis dispersalis* Mn. zu melden weiß.

adaptierte wird die andere mit der Zeit aufsaugen. Πάντα φέει.

Die sogenannte „zeitliche“ und die „physiologische“ Isolierung fände, wie mir scheint, in solchem sekundären Kontakte eine ungezwungene Erklärung, wenn auch nicht bestritten werden soll, daß sie sich auch „primär“ herausbilden könnte. Die Wege, welche „die Natur geht und die Mittel die sie gebraucht, sind zahllos; sie lassen sich durch von uns ausgedachte „Gesetze“ nie erschöpfend erklären, geschweige denn bemeistern. Jede Erscheinung muß von Fall zu Fall beobachtet und geprüft und dann nur „als Provisorium“ gedeutet werden.“ Wir Eintagsfliegen müssen uns vor allem daran gewöhnen, in allem Naturgeschehen den Faktor „Zeit“ nach kosmischem (geologischen) Maße zu werten.

Erklärung der Abkürzungen:

Pal. = Palermo; *M.* = San Martino della Scala; *M. Pi.* = Mte. Pietroso; *V. Par.* = Valle Paradiso; *V. I.* = Valle Inferno.

Aphomia sociella L. *Pal.* 13. V.

Lumoria anella Schiff. *M. Pi.* 27. V. ein gleichförmig aschgraues ♀.

Crambus cassentiniellus Z. *M. Pi.* 3. V.

Homocosoma sinuella F. *M. Pi.*

H. binavevella Hb. *V. Par.* 4. V., klein, einfarbig grau wie meine var. *unitella* Stgr. von Kuldscha.

Ephestia calidella Gn. *M. Pi.*

Ancylolysis cinnamomella Dup. *M. Pi.* 4 Stück.

* *A. sareptella* HS. *M. Pi.* 1 kleines ♂.

Oxybia transversella Dup. *M.* — Von meinen zahlreichen Sammlungsexemplaren von den Kanaren, Spanien, Frankreich, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Palästina sind die 4 mir vorliegenden Sizilianer durch etwas bedeutenderes Ausmaß und viel breitere ockergelbe Querbinde auf den Vfn. verschieden. Das Bild im Hübner Taf. 23 f. 165 bildet * den Uebergang dazu. Könnte als *panormitana* *fa. nov.* gehen.

* *Divona illignella* Z. *Pal.* ein recht dunkles, kleines ♂.

Epischnia prodromella Hb. *M. Pi.*

- * *E. asteriscella* Mill. M. Pi. ein ganz reines, sehr charakteristisches ♀.
Salebria thymiella Z. V. Par. 4. V.
 * *S. brephiella* Stgr. ein normales ♂ vom V. I., sowie *fa. fuscipetrella* Tri. ein sehr dunkles, kleines ♂ von Pal. Vielleicht Mutante?
Cledeobia var. palermitalis Gn. V. I. 14. V. mehrere.
Stenia punctalis Schiff. Pal., M. V. mehrere dunkelbraune Stücke ♂♀.
 * *dto. mutantalıs fa. nov.* Von denselben Fangplätzen und zusammen mit der Stammform fliegend, liegen mir 6 untereinander völlig gleiche Exemplare ♂♀ einer um etwa 2 mm kleineren, äußerst lebhaft, mehr rostrot gefärbten Form vor, bei welcher die schwarzen Querbinden durchgehends recht scharf markiert sind. In vielfacher Hinsicht ist die Entdeckung dieser bei Palermo plötzlich aufgetauchten neuen Form m. E. von höchstem Interesse, und am Schluß der Einleitung habe ich die Wichtigkeit derselben hervorgehoben. Es sei noch erwähnt, daß Graf E. TURATI in *Atti della Soc. Ital. di Science 1924 p. 145* eine ähnliche, wenn auch anscheinend nicht völlig gleiche Form von Bengasi in Cirenaica als *afrella n. sp.* beschrieb, ohne daß ihm zu Bewußtsein gekommen wäre, daß es sich auch dort vielleicht um eine Mutante handeln könnte.
Psammotis hyalinalis Hb. M. Pi. viele.
Scoparia fa. octavianella Mn. M. 14. V. mehrere.
Evergestis segetalis fa. blandialis Gn. M. Pi. 3. V. 1 ♂.
 Es dürfte sich mit dieser Form ähnlich verhalten wie bei nächstfolgender. (Fortsetzung folgt.)

Die Macro-Lepidoptera des Itatiaya (Südabhang bei Campo-Bello).

Von C. F. Zikán (Campo-Bello).

(Fortsetzung.)

Grypcocera.

Hesperidae

I. Pyrrhopyginae

363. *Pyrrhopyge sp.?*
 364. *Granila paseas* Hew.
 365. *Sarbia pertyi* Plötz.
 366. *Mimoniades ocyalus* Hbn.
 367. „ *versicolor* Latr.
 368. „ *mimetes* Mab.
 369. *Myscelus orbis* Mab.

II. Hesperinae-(A.)

370. *Phocides palemon* Cr.
 371. „ *maximus* Mab.
 372. *Eudamus dorantes* Stoll.
 373. „ *proteus* T.
 374. „ *catillus* Cr.
 375. „ *stylites* H.-Schäff.
 376. „ *eurycles* Latr.
 377. „ *doryssus* Swns.
 378. „ *undulatus* Hew.
 379. „ *leucogramma* Mab.

380. *Eudamus octomaculata* Sepp.
 381. „ *auginus* H.-Schäff.
 382. „ *flammula* H.-Schäff.
 383. „ *obscurus* Hew.
 384. *Goniurus* sp.
 385. *Epargyreus pseudexadeus* Dbl. u. Hew.
 386. „ *asander* Hew.
 387. *Acolastus amyntas* F.
 „ „ *var.?*
 388. *Telegonus pheres* Mab.
 389. *Thymele fulgurator* Walch.
 390. „ *naxos* Hew.
 391. „ *dinora* Plötz. var.?
 392. „ *erycina* Plötz. var.
 393. *Telemiades amphion* Hbn.
 394. *Cecropterus reflexus* Mab. u. Boull.
 395. „ *sulfureolus* Mab. var.
 396. *Discophellus porcius* Fldr.
 397. *Nascus lucca* Plötz. var.
 398. „ *adrastor* Mab. u. Boull. var.
 399. „ *sp. bei* „
 400. *Cogia calchas* H.-Schäff.
 401. „ *philus* Plötz.
 402. *Caecina sp. (n?)*
 403. *Ancistrocampta hiarbas* Cr.
 404. *Oechydrus chersis* H.-Schäff.
 405. *Lignyostola cydana* Schs.
 406. *Phanus vitreus* Cr.
 (B).
 407. *Sophista plinius* Plötz.
 408. *Celaenorrhinus eligius* Cr.
 409. „ *sp. n.*
 410. *Pythonides cerialis* Cr.
 411. „ *cronion* Fldr.
 412. *Ate frabicii* Ky.
 413. „ *lancea* Hew.
 414. *Spinoides artemides* Cr.
 415. *Gorgopas hybridus* Mab.
 416. *Pellicia bipuncta* Schr.
 417. „ *sp. bei* „
 418. „ „ *bromias* G. u. S.
 419. „ *costimacula* H.-Schäff.
 420. „ *polyctor* Prittw.
 421. „ *castolus* Prittw.?
 422. *Cyclosaemia herennius* Cr.
 423. *Xenophanes tryxus* Cr.
 424. *Eantis thraso* Hbn.
 425. „ *ulpianus* Poey?
 426. *Sebaldia busirus* Cr.
 427. *Staphylus tadus* Schr.
 428. „ *sp. bei orsines*
 429. „ *espicaste* Mab.?
 430. „ *chlorocephala* Plötz.
 431. *Diaeus variegata* Plötz.
 432. *Ebrietas infanda* Btlr.
 433. *Camptopleura* sp.
 434. *Cyclogypha thrasybulus* F.
 435. *Cyclogypha sp.*
 436. *Diphoridas palpalis* Latr.
 437. *Anisochoria polysticta* Mab. var.
 438. *Theagenes diurna* Btlr.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Caradja Aristides von

Artikel/Article: [Ueber eine Kleinfalter-Ausbeute aus der Umgebung von Palermo.
\(Fortsetzung.\) 25-26](#)